

welcher Epoche das Stück spielt.

In England hat es angefangen. Dort kam ein waghalsiger Unternehmer auf den Einfall, Hamlet im Frack spielen zu lassen. Wahrscheinlich trieb ihn kein anderer Ehrgeiz als der Wunsch, den das Kochbuch: Mal was anderes! in seinem Titel andeutet.

Es versteht sich von selbst, daß die Mode in Deutschland schnell Nachahmung fand. Ein so ehrenvoll bewährter Bühnenleiter wie der Hamburger Direktor Erich Ziegel studierte Schillers „Räuber“ im Kostüm unserer Tage ein. Sein Franz Moor trug ein Monokel und rauchte Zigaretten, Hermann,



#### Tristan im Straßenjackett

Tristan und Isolde, das unsterbliche Liebespaar, werden durch das moderne Kostüm zu alltäglichen Liebesleuten degradiert.

Experimente des modernen Theaters:  
Isolde mit dem Sonnenschirm und König Marke im Gehrock  
in der Tragikomödie „König Hahurei“ von Georg Kaiser.

der Bote aus König Friedrichs Prager Schlacht, hatte einen Stahlhelm auf seinen Kopf gesetzt.

Ebenso selbstverständlich war es aber auch, daß die neue Theatermode auf deutschem Boden moralisch unterkellert werden mußte. Hurtig fand man einen Grund, warum die Gestalten der Klassiker unsere Tracht anlegen mußten. Sie rücken dadurch, so hieß es, unserem Verständnis näher, sie passen sich durch die Tracht von heute auch innerlich dem Zuschauer von heute besser an.

Ein paar Beispiele aus den letzten Bühnen-